

Jung trifft Alt bei Ausflug in die „fünfte Jahreszeit“



Von Mike Lehmann

GENERATIONEN Schüler und Senioren gemeinsam unterwegs

MAINZ - Für einen gemeinsamen Besuch im Fastnachtmuseum trafen sich am Mittwochmorgen 15 Schüler der Anne-Frank-Realschule plus und 13 Bewohner der Mainzer Alten- und Wohnheime (MAW).

„Wir nutzen noch einmal die Gelegenheit, bevor das Fastnachtmuseum schließt“, erklärt Oliver Backhaus, Leiter der MAW. Das Museum im Proviant-Magazin soll am Montag vorübergehend bis Anfang 2017 wegen Umbauarbeiten geschlossen werden.

Treffen finden alle zwei bis drei Wochen statt

Im Rahmen der AG „jung bewegt“ treffen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Senioren alle zwei bis drei Wochen für gemeinsame Freizeitaktivitäten. „Es ist schön, dass die Schüler dadurch auch Kontakt mit der älteren Generation haben“, meint Eva Strauß, Lehrerin der Schüler. Das Projekt solle das soziale Engagement fördern. Die Kooperation mit den MAW besteht schon seit vier Jahren.

Zu Beginn des Ausflugs wurden die Schüler den Senioren zugeteilt. Danach gab es eine kurze Einführung zum Umgang mit den Rollstühlen der Senioren durch zwei Mitarbeiterinnen und anschließend machte sich die Gruppe auf den Weg zum Fastnachtmuseum. „Die Grünphasen der Ampeln in Mainz sind sehr kurz, was solche Ausflüge erschwert“, erzählte Alice Knacke vom Sozialen Dienst.

Sie freue sich, dass es dieses Jahr eine größere Schülergruppe, auch mit einem höheren Jungenanteil, sei: „Es besteht auf beiden Seiten ein hohes Interesse, sich auszutauschen.“ Mit den Schülern der zehnten Klasse gibt es sieben Termine pro Halbjahr, davon zwei Ausflüge. „Normal fehlen uns für diese Veranstaltungen in einer so großen Gruppe die helfenden Hände. Deshalb sind wir ganz froh, dass die Schüler zu uns kommen“, erzählt Alice Knacke.

Begrüßt wurde die Gruppe im Fastnachtmuseum von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Beate Popp – wie sollte es anders sein – mit einer Büttendrede.

(AZ 08.09.2016)